



## P. Milan Ulrich Pravda SCJ +



"Soweit ich aber jetzt noch in dieser Zeit lebe,  
lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes,  
der mich geliebt  
und sich für mich hingegeben hat."  
(Gal. 2.20)

Jesus Christus, der ewige Hohepriester, hat seinen treuen Diener,  
Hochwürden Geistlicher Rat

### P. Milan Ulrich Pravda SCJ

Herz Jesu Priester

am Morgen des 10. Oktober 2005, im 84. Lebensjahr, im 55. Jahr seiner Ordensprofess und im 47. Jahr seines priesterlichen Wirkens zu sich gerufen.

Am 7. April 1922 in Wien geboren, trat er nach einer Schneiderausbildung, siebenjähriger Mesnertätigkeit in der Pfarre "Zum Hl. Geist" (Wien XVI) und dem Besuch des Gymnasiums in Hollabrunn (NÖ) am 24. Jänner 1950 als Spätberufener in die Ordensgemeinschaft der Herz - Jesu - Priester ein. Am 25. April 1951 legte er in Lieseregg/Kärnten die erste Profess ab. Nach dem Studium der Philosophie und Theologie in Freiburg im Breisgau und in Klosterneuburg wurde er am 29. Juni 1959 von Kardinal König in Wien zum Priester geweiht.

Sein priesterliches Wirken führte ihn zunächst als Seelsorger und Ökonom nach Neustadt/Weinstraße und Handrup/Emsland.

**Von 1964 bis 1966 war er zunächst Religionslehrer an verschiedenen Schulen in Kärnten, bevor er am 1. Dezember 1966 zum Pfarrprovisor in Döbriach/Kärnten berufen wurde.**

**Mit großem Einsatz und seelsorglichem Eifer erfüllte er diesen Auftrag bis zum Jahre 1991.**

**Zwischen 1981 und 1991 wurde ihm zugleich die Aufgabe des Rektors der Kärntner Regionalkommunität und zeitweise das Amt des Regionalökonomes übertragen.**

Von 1991 bis zu seinem Tod gehörte er zur Wiener Kommunität der Herz - Jesu - Priester in der Klagasse. Er nahm verschiedene seelsorgliche Aufgaben in der Pfarre "Zum Hl. Geist" wahr und versah die Aufgaben des Hausökonomes. Pater Milan Ulrich Pravda war ein geschätzter Priester, Mitbruder und Seelsorger.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!  
Das Ewige Licht leuchte ihm!  
Herr, laß ihn ruhen in Frieden!

Der Verstorbene wird am Donnerstag, dem 20. Oktober 2005, ab 12 Uhr in der Pfarrkirche "Zum Hl. Geist", Wien 16, Herbststraße 82 aufgebahrt, um 12:45 Uhr wird der Rosenkranz gebetet, und um 13:30 Uhr wird der feierliche Begräbnisgottesdienst gefeiert, anschließend ist um 15 Uhr die Beisetzung in der Grabstätte der Herz - Jesu - Priester auf dem Friedhof Ottakring.



---

Diese Seite wurde am 17.10.2005 zuletzt aktualisiert.  
Redaktion: >>Dekanat Gmünd-Millstatt